

19.01.2024 – 16:59 Uhr

Grüne Woche Berlin: Politik trifft Markt – mittendrin die Schweiz

Grüne Woche Berlin: Politik trifft Markt – mittendrin die Schweiz

Die Grüne Woche in Berlin (GWB), eine der weltweit bedeutendsten Messen für Land- und Ernährungswirtschaft, findet dieses Jahr im Umfeld der Proteste von Deutschen Bäuerinnen und Bauern statt. Entsprechend sind Diskussionen um die Agrarpolitik allgegenwärtig. Der Anlass macht bewusst, dass neben verlässlichen politischen Rahmenbedingungen Erfolge auf den Märkten ein ebenso wichtiger Faktor für die landwirtschaftlichen Produzenten sind. Mittendrin der Länderauftritt der Schweiz, an dem die Vorzügen von deren Spezialitäten, allen voran Käse und Schokolade, beworben werden. Ein Höhepunkt für den Schweizer Auftakt war der Besuch des deutschen Agrarministers Cem Özdemir und weiterer Prominenz.

(Bern / Berlin)

Bereits zum 24. Mal präsentiert sich die Schweiz im Rahmen der offiziellen Beteiligung auf der GWB mit einem Länderauftritt. Der erfolgreiche Auftakt mit offiziellem Eröffnungsrundgang ist geprägt vom Besuch des deutschen Bundesministers für Ernährung und Landwirtschaft Cem Özdemir, dem regierenden Bürgermeister Kai Wegner und DBV-Präsident Joachim Rukwied sowie weiteren hochkarätigen Vertretern aus der deutschen Agrarwirtschaft. Begrüsst wird die Delegation von Livia Leu, der neu amtierenden Schweizer Botschafterin in Deutschland, Nationalrat Leo Müller, Vertreter des Eidg. Parlaments, Jean-Marc Chappuis, Vize-Direktor Schweizer Bundesamt für Landwirtschaft und Urs Schneider, Präsident von AMS Agro-Marketing Suisse. Die Schweiz präsentiert sich als traditionelles wie auch innovatives Käse- und Schokoladen-Genussparadies. Mit gemeinsamen Kräften wurde den Emmentaler Käselaib angeschnitten und verschiedene Käse-Spezialitäten und Schokolade degustiert.

Süss oder salzig? Die Schweiz als Genussparadies begeistert offizielle und private Besucher: Am grossen Schweizer Gemeinschaftsstand bleiben keine Wünsche offen: Verführerische kulinarische Angebote, süsse und salzige Probierhäppchen und auserlesene Schweizer Getränke, Biere und Weine laden zu genussvollen Momenten ein. Auf rund 1000 m² wird die Vielfalt der Schweizer Käse- und Schokoladen-Produkte erlebnisreich präsentiert. Die Besucher degustieren bereits am ersten Tag klassische Raclette- und andere Käsespezialitäten, wie die Käseinnovation 'Cheebab'. Auch verweilen sie gerne in der neuen Schokoladenwelt, die Gross und Klein zum Probieren verführt. Das Dating-Game von CHOCOSUISSE, amüsiert: Die Standbesucher finden heraus, welchem Genusstyp sie entsprechen und welcher Schokoladentyp am besten zu ihnen passt. Mit frischem Schweizer Käse und Schokoladentafeln verlassen viele Besucher den Stand und nehmen sich ihr Stück Schweiz mit nach Hause!

Der erste SiroBot als Magnet sorgt für Gesprächsstoff, denn niemand erwartet, dass es einen Roboter gibt, der Sirup zubereitet und auch serviert. Innovative Technik und typische Walliser Produkte werden am Schweizer Stand vereint und begeistern so die Gäste. Mit dem Roboter will Sirops Morand und Mineralwasser Sembrancher aufzeigen, dass auch eine traditionelle Branche sehr wohl innovativ sein und ein junges und aufgeschlossenes Publikum ansprechen kann.

Christian Hofer, Direktor des Bundesamts für Landwirtschaft und die Aussteller mit ihren Spezialitäten freuen sich über das rege Interesse am ersten Tag der Messe. Auch Urs Schneider, Präsident von AMS Agro-Marketing Suisse, ist erfreut: «Die Grüne Woche hat für uns eine immense Bedeutung. Als jährliches Leuchtturmprojekt in Deutschland begrüßen wir es besonders, Schweizer Spezialitäten und auch Innovationen wie den SiroBot zu präsentieren.»

Die Schweizer Aussteller freuen sich darauf, die Besucher der Grünen Woche noch bis zum 28. Januar 2024 in der Halle 4.2 zu begrüßen.

Über AMS Agro-Marketing Suisse

Die AMS Agro-Marketing Suisse organisiert seit 2000 den Auftritt der Schweiz respektive der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft an der Grünen Woche. Der Auftritt in Berlin wird zur Promotion der Produkte vom Bundesamt für Landwirtschaft unterstützt.

Die AMS Agro-Marketing Suisse engagiert sich mit vielfältigen Marketing- und Sensibilisierungsmassnahmen für den Absatz einheimischer Nahrungsmittel aus der Schweizer Landwirtschaft. Die Organisation realisiert sowohl

eigene Marketingmassnahmen als auch -dienstleistungen für ihre Mitglieder. Zusätzlich fördert sie die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliederorganisationen und schafft so wertvolle, branchenübergreifende Synergien.

Pressekontakte

AMS Agro-Marketing Suisse, Denis Etienne, Laubeggstrasse 68, 3006 Bern, Schweiz
info@agromarketingsuisse.ch, +41 31 359 59 59

ming agentur ag, Ewa Christina Ming, Lindenbachstrasse 56, 8006 Zürich, Schweiz
info@ming-agentur.ch, +41 44 366 61 11

Weiteres Material zum Download

Bild: [image002 \(003\).jpg](#)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054062/100915287> abgerufen werden.